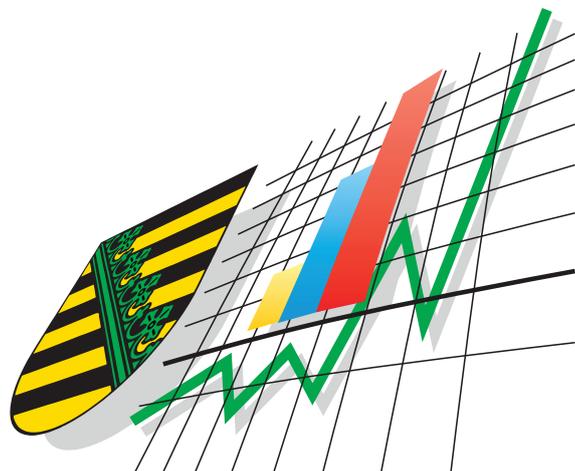


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Das Einkommen der
Körperschaftsteuerpflichtigen
und seine Besteuerung im
Freistaat Sachsen

1998

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterung verwendeter Abkürzungen	2
Vorbemerkungen	3
Begriffserklärungen	4
Tabellen	6
1. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	7
2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen	11
3. Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen	13
4. Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen	15
5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen	17
6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen - Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals und für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals -	18
7. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen	19
8. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	20
9. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	20
10. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Kreisen	21
 Anhang	 22
Statistisches Blatt KSt 3 A 1998	
Statistisches Blatt KSt 4 B 1998	
Statistisches Blatt KSt 3 B 1998	
Statistisches Blatt KSt 3 Aa 1998	
Statistisches Blatt KSt 3 G 1998	
Anlage A 1998 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A	
Anlage WA 1998 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A / KSt 1 B / KSt 1 C	
Anlage St 1998 zur Körperschaftsteuererklärung	

Erläuterung verwendeter Abkürzungen

AG	Aktiengesellschaft
AIG	Auslandsinvestitionsgesetz
AO	Abgabenordnung
ASTG	Außensteuergesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
ESTG	Einkommensteuergesetz
GenG	Genossenschaftsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
i. S. d.	im Sinne des
i. V. m.	in Verbindung mit
InvZulG	Investitionszulagengesetz
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KStR	Körperschaftsteuerrichtlinie
OG	Organgesellschaft
Steuerpflicht.	Steuerpflichtige
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
v. H.	vom Hundert
VZ	Veranlagungszeitraum/-räume

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde gemäß dem im Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1496) vorgeschriebenen dreijährigen Turnus in Sachsen zum dritten Mal für das Erhebungsjahr 1998 durchgeführt. Die Datenlieferung und -aufbereitung erfolgte in Deutsche Mark (DM), die Ergebnisse werden in Euro (€) dargestellt.

Statistische Erfassung

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 1998. Er gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfassten und veranlagten Einkommens der Körperschaften im Land Sachsen. Erfasst wurden grundsätzlich alle unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen, die für 1998 zur Körperschaftsteuer veranlagt wurden, und zwar sowohl Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (darunter auch die Nichtsteuerbelasteten), als auch solche mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle).

Außerdem wurden auch steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet waren, in die Statistik einbezogen. Beschränkt steuerpflichtige Körperschaften mit Verlust und Steuerpflichtige, die aufgrund ihres geringen Einkommens (höchstens 1000 DM) nicht zur Veranlagung verpflichtet waren (Nv-Fälle), wurden nicht erfasst. Grundlage der Statistik waren alle bis zum 30. September 2001 (Statistik-Schlussstermin) zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen. War eine endgültige oder vorläufige Veranlagung bis zum Schlussstermin der Statistik nicht möglich, so musste eine Schätzung der steuerlichen Werte von der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Erhebungsunterlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik ist wie alle Steuerstatistiken eine Sekundärstatistik, die auf den Besteuerungsunterlagen der Finanzverwaltung beruht. Die Lieferung der für die Körperschaftsteuerstatistik erforderlichen Daten durch die Finanzverwaltung erfolgte überwiegend auf Datenträgern und für die wenigen Fälle der personellen Veranlagung mit Statistischen Blättern. Neben den Vorteil, dass die Körperschaften nicht mit zusätzlichen statistischen Arbeiten belastet werden, tritt jedoch der Nachteil, dass die zu erhebenden Daten an Kriterien des Steuerrechts und an die Modalitäten des Besteuerungsverfahrens gebunden sind. Mit der Bindung an die Veranlagung unterliegt die Körperschaftsteuerstatistik automatisch dem Zeitablauf dieser Arbeiten in den Finanzämtern. Erst wenn diese abgeschlossen sind, steht das Datenmaterial für die statistische Aufbereitung zur Verfügung. Der Mangel an zeitlicher Aktualität schmälert jedoch nicht die Bedeutung dieser Statistik, die in der Bereitstellung wichtiger Strukturdaten begründet ist.

Die Aufbereitung und Auswertung der Körperschaftsteuerstatistik erfolgt nach bundeseinheitlichem Tabellenprogramm. Die wichtigsten Ergebnisse werden bis auf Gemeindeebene aufbereitet. In diesem Bericht ist eine Tabelle mit Kreisergebnissen enthalten.

Begriffserklärungen

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nach § 1 Abs. 1 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen körperschaftsteuerpflichtig:

1. Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH, bergrechtliche Gewerkschaften);
2. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
3. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Diese Körperschaften sind mit ihren sämtlichen, d. h. mit ihren in- und ausländischen Einkünften, unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig, wenn sie ihre Geschäftsleitung oder ihren Betriebssitz im Inland haben (§ 1 Abs. 1 und 2 KStG).

Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nicht im Inland ansässige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sind nur mit ihren inländischen Einkünften i. S. d. § 2 Nr. 1 KStG körperschaftsteuerpflichtig. Einer beschränkten Steuerpflicht unterliegen auch sonstige inländische Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, von denen ein Steuerabzug vorzunehmen ist (§ 2 Nr. 2 KStG). Darunter fallen die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die gemäß § 5 KStG Steuerbefreiten, wenn sie Kapitalerträge erzielen.

Steuerbefreite Körperschaften

Gemäß § 5 Abs. 1 und 2 KStG ist eine Reihe von Körperschaften i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder unter bestimmten Voraussetzungen nur partiell steuerpflichtig. Diese Körperschaften, insbesondere diejenigen i. S. d. § 5 Abs. 1 Nr. 9, 10 und 14 KStG, sind, soweit sie aufgrund einer partiellen Steuerpflicht zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet waren, gesondert erfasst worden.

Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) ist nach § 14 KStG gegeben, wenn eine Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) mit Betriebssitz und Geschäftsleitung im Inland nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) eingegliedert ist und zwischen der Organgesellschaft und dem Organträger ein Gewinnabführungsvertrag besteht. In diesem Fall wird das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger zugerechnet. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern (§ 16 KStG). Dies gilt auch dann, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Einkünfte

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können mit Ausnahme der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit alle übrigen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes (§ 2 Abs. 1 EStG) vorkommen. Nach § 8 Abs. 2 KStG sind bei Körperschaften, die nach den Vorschriften des HGB zur Führung von Büchern verpflichtet sind, alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG) zu behandeln. Andere Einkünfte können deshalb nur bei den relativ aufkommensschwachen Steuerpflichtigen (z. B. Vereine, Stiftungen und andere Zweckvermögen) vorkommen.

Einkommen - zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die verpflichtet sind, Bücher nach den Vorschriften des HGB zu führen, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln, für das sie regelmäßig Abschlüsse tätigen. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse tätigen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet.

Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG (vgl. Abschn. 26 KStR) und nach den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des Einkommensteuergesetzes gelten jedoch nur insoweit, als sie ihrem Wesen nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht (§ 8 Abs. 3 KStG).

Steuersätze, festgesetzte Körperschaftsteuer

Der allgemeine Körperschaftsteuersatz beträgt **45 Prozent** des zu versteuernden Einkommens (§ 23 Abs. 1 KStG). Er ist bei den Körperschaftsteuerpflichtigen anzuwenden, die unter das körperschaftsteuerliche Anrechnungsverfahren fallen:

- unbeschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaften i. S. d. § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG,
- Körperschaften und Personenvereinigungen, deren Leistungen bei den Empfängern zu Einnahmen i. S. d. § 20 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 EStG gehören (§ 23 Abs. 2a KStG); dazu zählen unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG) sowie Realgemeinden und wirtschaftliche Vereine, die Mitgliedsrechte gewähren, die einer kapitalmäßigen Beteiligung gleichstehen (§ 43 KStG, Abschn. 96 KStR) und
- private Stiftungen i. S. d. § 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG, die nicht von der Körperschaftsteuer befreite Einkünfte erzielen.

Für Körperschaften, die nicht dem Anrechnungsverfahren unterliegen, ermäßigt sich der Steuersatz auf **42 Prozent** (§ 23 Abs. 2 KStG). Dieser Tarif ist für folgende unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften anzuwenden:

- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 KStG),
- rechtsfähige und nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten und Zweckvermögen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG),
- Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG) und
- Einkünfte steuerbefreiter privater rechtsfähiger und nichtrechtsfähiger Stiftungen i. S. d. § 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG, die in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb anfallen.

Der Steuersatz von **42 Prozent** gilt auch für beschränkt Steuerpflichtige i. S. d. § 2 Nr. 1 KStG mit ihren inländischen Einkünften (§ 23 Abs. 3 KStG).

Auf ausländische Einkünfte aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr beträgt die Körperschaftsteuer **22,5 Prozent** (§ 26 Abs. 6 Satz 4 KStG i. V. m. § 34 c Abs. 4 EStG).

Die auf ausländische Einkünfte entfallende inländische Körperschaftsteuer kann auf Antrag mit einem Pauschalsatz von **25 Prozent** festgesetzt werden (§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG i. V. m. § 34 c Abs. 5 EStG).

Die Körperschaftsteuerbelastung ausgeschütteter Gewinne beträgt bei der ausschüttenden, dem Anrechnungsverfahren unterliegenden Körperschaft einheitlich **30 Prozent** (§ 27 Abs. 1 KStG). Bemessungsgrundlage ist der ausgeschüttete Gewinn vor Abzug der Körperschaftsteuer. Die Ausschüttungsbelastung wird rechnerisch aus der Tarifbelastung abgeleitet.

Die Körperschaftsteuer wird durch Veranlagung unter Anwendung der dargestellten Steuersätze festgesetzt. Bei der Festsetzung sind auch Minderungen und Erhöhungen der Körperschaftsteuer, die sich gemäß § 27 KStG ergeben und anzurechnende ausländische Steuern zu berücksichtigen.

Tabellen

Hinweise

Der regionalen Gliederung nach Kreisen liegt der Gebietsstand zum 1. Januar 2003 zugrunde.

Abweichungen in den Summenzeilen gegenüber der Summe der Einzelpositionen können sich durch Runden ergeben.

1. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... € Verlustfälle Gewinnfälle	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen			Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv		negativ	positiv	negativ	
			Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
A - D Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögenmassen insges.								
Verlustfälle								
-1 Mill. oder weniger	362	-1 906 810	-	-	362	-1 906 810	77	-36
-100 000 - -1Mill.	2 036	-558 987	-	-	2 036	-558 987	254	-319
-50 000 - -100 000	1 438	-101 990	-	-	1 438	-101 990	75	-28
-25 000 - -50 000	1 867	-66 776	-	-	1 867	-66 776	91	-251
-12 500 - -25 000	2 089	-37 682	-	-	2 089	-37 682	61	-256
-6 000 - -12 500	1 955	-17 675	-	-	1 955	-17 675	17	-48
-1 - -6 000	4 802	-9 747	-	-	4 802	-9 747	164	-80
Insgesamt	14 549	-2 699 666	-	-	14 549	-2 699 666	739	-1 019
Nichtsteuerbelastete	14 386	-2 686 395	-	-	14 386	-2 686 395	-	-1 019
Gewinnfälle								
0 - 6 000	6 410	14 361	2 859	5 785	-	-	2 695	-346
6 000 - 12 500	2 136	19 135	1 058	7 659	-	-	3 223	-208
12 500 - 25 000	2 042	36 518	1 094	16 238	-	-	6 447	-111
25 000 - 50 000	1 782	63 227	996	30 135	-	-	11 729	-90
50 000 - 100 000	1 220	86 201	748	45 829	-	-	17 103	-133
100 000 - 250 000	1 066	166 886	703	98 081	-	-	36 811	-178
250 000 - 500 000	408	141 718	261	83 267	-	-	30 988	-52
500 000 - 1 Mill.	217	151 069	138	87 305	-	-	32 844	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	133	199 546	67	92 096	-	-	34 496	-310
2,5 Mill. - 5 Mill.	50	171 743	25	73 157	-	-	28 466	-
5 Mill. und mehr	51	1 020 993	26	299 284	-	-	120 573	-2 608
Insgesamt	15 515	2 071 395	7 975	838 836	-	-	325 377	-4 036
Nichtsteuerbelastete	7 843	1 078 527	428	3 463	-	-	-	-4 036
A Kapitalgesellschaften								
Verlustfälle								
-1 Mill. oder weniger	314	-1 659 438	-	-	314	-1 659 438	77	-
-100 000 - -1Mill.	1 753	-484 365	-	-	1 753	-484 365	254	-167
-50 000 - -100 000	1 325	-93 844	-	-	1 325	-93 844	75	-28
-25 000 - -50 000	1 722	-61 550	-	-	1 722	-61 550	91	-214
-12 500 - -25 000	1 937	-34 894	-	-	1 937	-34 894	61	-256
-6 000 - -12 500	1 807	-16 367	-	-	1 807	-16 367	17	-48
-1 - -6 000	4 243	-8 809	-	-	4 243	-8 809	161	-69
Insgesamt	13 101	-2 359 267	-	-	13 101	-2 359 267	736	-781
Nichtsteuerbelastete	12 941	-2 346 010	-	-	12 941	-2 346 010	-	-781
Gewinnfälle								
0 - 6 000	5 359	12 428	2 764	5 682	-	-	2 645	-299
6 000 - 12 500	1 984	17 828	993	7 323	-	-	3 083	-192
12 500 - 25 000	1 934	34 592	1 050	15 670	-	-	6 187	-90
25 000 - 50 000	1 699	60 268	978	29 568	-	-	11 501	-90
50 000 - 100 000	1 161	81 784	731	44 787	-	-	16 689	-133
100 000 - 250 000	993	155 784	674	94 259	-	-	35 235	-178
250 000 - 500 000	373	129 388	246	78 265	-	-	28 971	-21
500 000 - 1 Mill.	199	137 672	126	79 071	-	-	29 490	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	123	184 431	63	85 454	-	-	31 751	-310
2,5 Mill. - 5 Mill.	43	147 013	19	51 997	-	-	19 673	-
5 Mill. und mehr	33	802 547	8	85 157	-	-	31 914	-2 608
Insgesamt	13 901	1 763 734	7 652	577 234	-	-	217 138	-3 921
Nichtsteuerbelastete	6 562	1 040 068	423	3 395	-	-	-	-3 921

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 1. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen und Größenklassen
des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... € Verlustfälle Gewinnfälle	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen			Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv		negativ			
			Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
davon: Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien								
Verlustfälle								
-1 Mill. oder weniger	9	-78 137	-	-	9	-78 137	-	-
-100 000 - -1Mill.	13	-4 333	-	-	13	-4 333	-	-
-50 000 - -100 000	11	-764	-	-	11	-764	-	-
-25 000 - -50 000	8	-294	-	-	8	-294	-	-
-12 500 - -25 000	9	-188	-	-	9	-188	-	-
-6 000 - -12 500	6	-57	-	-	6	-57	-	-
-1 - -6 000	17	-32	-	-	17	-32	-	-
Insgesamt	73	-83 805	-	-	73	-83 805	-	-
Nichtsteuerbelastete	73	-83 805	-	-	73	-83 805	-	-
Gewinnfälle								
0 - 6 000	14	34	7	16	-	-	6	-7
6 000 - 12 500	.	.	.	.	-	-	.	-
12 500 - 25 000	4	70	.	.	-	-	7	-
25 000 - 50 000	9	341	4	129	-	-	47	-
50 000 - 100 000	7	482	3	155	-	-	51	-
100 000 - 250 000	7	1 133	3	536	-	-	210	-
250 000 - 500 000	4	1 260	.	.	-	-	243	-
500 000 - 1 Mill.	9	6 100	3	2 493	-	-	1 327	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	6	19 121	.	.	-	-	1 182	-
5 Mill. und mehr	7	201 116	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	71	232 591	26	8 063	-	-	3 600	-7
Nichtsteuerbelastete	48	224 516	3	3	-	-	-	-7
davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Verlustfälle								
-1 Mill. oder weniger	305	-1 581 301	-	-	305	-1 581 301	77	-
-100 000 - -1Mill.	1 740	-480 032	-	-	1 740	-480 032	254	-167
-50 000 - -100 000	1 314	-93 079	-	-	1 314	-93 079	75	-28
-25 000 - -50 000	1 714	-61 257	-	-	1 714	-61 257	91	-214
-12 500 - -25 000	1 928	-34 706	-	-	1 928	-34 706	61	-256
-6 000 - -12 500	1 801	-16 310	-	-	1 801	-16 310	17	-48
-1 - -6 000	4 226	-8 777	-	-	4 226	-8 777	161	-69
Insgesamt	13 028	-2 275 461	-	-	13 028	-2 275 461	736	-781
Nichtsteuerbelastete	12 868	-2 262 205	-	-	12 868	-2 262 205	-	-781
Gewinnfälle								
0 - 6 000	5 345	12 394	2 757	5 667	-	-	2 639	-292
6 000 - 12 500	.	.	.	.	-	-	.	.
12 500 - 25 000	1 930	34 521	.	.	-	-	6 180	-90
25 000 - 50 000	1 690	59 927	974	29 440	-	-	11 454	-90
50 000 - 100 000	1 154	81 302	728	44 632	-	-	16 638	-133
100 000 - 250 000	986	154 651	671	93 723	-	-	35 025	-178
250 000 - 500 000	369	128 129	.	.	-	-	28 728	-21
500 000 - 1 Mill.	190	131 572	123	76 578	-	-	28 163	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	37	127 892	.	.	-	-	18 491	-
5 Mill. und mehr	26	601 431	8	85 157	-	-	31 914	-2 608
Insgesamt	13 830	1 531 144	7 626	569 172	-	-	213 539	-3 914
Nichtsteuerbelastete	6 514	815 553	420	3 391	-	-	-	-3 914

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 1. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen und Größenklassen
des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... € Verlustfälle Gewinnfälle	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen			Festgesetzte Körperschaftsteuer		
			positiv		negativ			
			Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	positiv	negativ
						1 000 €		
B Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften								
Verlustfälle								
-1 Mill. oder weniger	26	-119 793	-	-	26	-119 793	-	-36
-100 000 - -1Mill.	108	-29 510	-	-	108	-29 510	-	-152
-50 000 - -100 000	45	-3 209	-	-	45	-3 209	-	0
-25 000 - -50 000	56	-2 096	-	-	56	-2 096	-	-37
-12 500 - -25 000	44	-765	-	-	44	-765	-	-
-6 000 - -12 500	37	-338	-	-	37	-338	0	-
-1 - -6 000	76	-189	-	-	76	-189	3	-12
Insgesamt	392	-155 899	-	-	392	-155 899	3	-237
Nichtsteuerbelastete	389	-155 884	-	-	389	-155 884	-	-237
Gewinnfälle								
0 - 6 000	83	179	20	50	-	-	28	-46
6 000 - 12 500	39	343	9	67	-	-	27	-16
12 500 - 25 000	54	954	14	186	-	-	99	-21
25 000 - 50 000	51	1 824	10	345	-	-	135	0
50 000 - 100 000	40	3 032	7	494	-	-	184	-
100 000 - 250 000	57	8 586	21	2 825	-	-	1 157	-
250 000 - 500 000	30	10 641	14	4 738	-	-	.	-32
500 000 - 1 Mill.	16	11 744	11	7 578	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr	.	.	.	.	-	-	.	-
Insgesamt	376	50 993	110	27 227	-	-	11 230	-115
Nichtsteuerbelastete	256	21 549	5	68	-	-	-	-115
C Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts								
Verlustfälle								
-1 Mill. oder weniger	16	-98 413	-	-	16	-98 413	-	-
-100 000 - -1Mill.	153	-38 839	-	-	153	-38 839	-	-
-50 000 - -100 000	61	-4 397	-	-	61	-4 397	-	-
-25 000 - -50 000	61	-2 134	-	-	61	-2 134	-	-
-12 500 - -25 000	69	-1 325	-	-	69	-1 325	-	-
-6 000 - -12 500	42	-371	-	-	42	-371	-	-
-1 - -6 000	48	-108	-	-	48	-108	-	-
Insgesamt	450	-145 586	-	-	450	-145 586	-	-
Nichtsteuerbelastete	450	-145 586	-	-	450	-145 586	-	-
Gewinnfälle								
0 - 6 000	70	157	3	3	-	-	1	-
6 000 - 12 500	35	320	13	73	-	-	30	-
12 500 - 25 000	18	337	7	90	-	-	38	-
25 000 - 50 000	20	693	.	.	-	-	.	-
50 000 - 100 000	.	.	.	.	-	-	.	-
100 000 - 250 000	12	1 947	5	650	-	-	273	-
250 000 - 500 000	.	.	.	.	-	-	.	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.	-
5 Mill. und mehr	.	.	.	.	-	-	.	-
Insgesamt	206	252 188	68	233 322	-	-	96 565	-
Nichtsteuerbelastete	138	14 070	-	-	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 1. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen und Größenklassen
des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... € Verlustfälle Gewinnfälle	Steuer- pflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen			Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ	positiv	negativ
			Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
darunter: öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe							
Verlustfälle							
-1 Mill. oder weniger	.	.	-	-	.	.	-
-100 000 - -1Mill.	.	.	-	-	.	.	-
-50 000 - -100 000	-	-	-	-	-	-	-
-25 000 - -50 000	.	.	-	-	.	.	-
-12 500 - -25 000	-	-	-	-	-	-	-
-6 000 - -12 500	-	-	-	-	-	-	-
-1 - -6 000	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	-2 085	-	-	4	-2 085	-
Nichtsteuerbelastete	4	-2 085	-	-	4	-2 085	-
Gewinnfälle							
0 - 6 000	-	-	-	-	-	-	-
6 000 - 12 500	-	-	-	-	-	-	-
12 500 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	.	.	-	-	-	-	-
Nichtsteuerbelastete	.	.	-	-	-	-	-
D übrige Körperschaftsteuerpflichtige							
Verlustfälle							
-1 Mill. oder weniger	6	-29 166	-	-	6	-29 166	-
-100 000 - -1Mill.	22	-6 273	-	-	22	-6 273	-
-50 000 - -100 000	7	-539	-	-	7	-539	-
-25 000 - -50 000	28	-996	-	-	28	-996	-
-12 500 - -25 000	39	-699	-	-	39	-699	-
-6 000 - -12 500	69	-600	-	-	69	-600	-
-1 - -6 000	435	-641	-	-	435	-641	-
Insgesamt	606	-38 914	-	-	606	-38 914	-
Nichtsteuerbelastete	606	-38 914	-	-	606	-38 914	-
Gewinnfälle							
0 - 6 000	898	1 598	72	49	-	-	21
6 000 - 12 500	78	644	43	197	-	-	83
12 500 - 25 000	36	635	23	292	-	-	123
25 000 - 50 000	12	441	.	.	-	-	.
50 000 - 100 000	.	.	.	.	-	-	.
100 000 - 250 000	4	569	3	347	-	-	146
250 000 - 500 000	.	.	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 032	4 480	145	1 053	-	-	444
Nichtsteuerbelastete	887	2 839	-	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
BILANZGEWINN	+	15 031	1 721 188	13 461	1 526 470	1 570	194 718
BILANZVERLUST	-	379	-62 703	366	-62 014	13	-689
Korrekturbetrag zur Anpassung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn/-verlust bereits berücksichtigt)	+/-	830	122 912	688	73 351	142	49 561
Nach § 50c EStG und nach § 8b Abs. 1 Satz 3 und Abs. 6 KStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	+	3	129 986	3	129 986	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, § 15 Abs. 4 und § 15a Abs. 1 EStG, § 13 Abs. 3 KStG und § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 KStG oder Kürzung nach § 15 Abs. 4 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 EStG sowie § 13 Abs. 3 KStG	+/-	6	-201	.	.	.	.
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und § 7g Abs. 5 EStG	+	571	1 169	568	1 168	3	1
Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)	+	466	11 173	448	10 865	18	308
Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	+	457	8 608	376	3 147	81	5 461
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	+	11 620	358 879	11 246	240 068	374	118 811
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inlän- dische Vermögensmehrungen und -minderungen (soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt)	-	4 248	85 815	4 087	83 711	161	2 104
Nach § 12 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn bzw. -verlust	+/-	8	723	8	723	-	-
Hinzurechnungsbetrag nach § 12 Abs. 2 Satz 2, 3 UmwStG	+	-	-	-	-	-	-
Inländische Kapitalerträge (nach Abzug der damit in unmittelbarem wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben) - soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt	-	-	-	-	-	-	-
Negative ausländische Einkünfte	+	-	-
Positive ausländische Einkünfte, die nach DBA steuer- frei sind und Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 EStG	-	14	6 242	14	6 242	-	-
Nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreie Ausschüttungen sowie nach § 8b Abs. 2 KStG steuerfreie Gewinne	-	10	871	6	103	4	767
Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG	+	-	-
Aufstockungsbetrag i. S. d. § 26 Abs. 2 KStG oder ggf. anzurechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden	+	-	-	-	-	-	-
Beim Organträger ²⁾ der an die OG zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag (soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt)	+	50	9 924	38	5 565	12	4 359
Beim Organträger ²⁾ der von der OG abgeführte Gewinn (soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt)	-	58	202 025	42	201 134	16	891
Gewinn/Verlust aus dem zusätzlichen Rumpfwirtschaftsjahr ²⁾	+	-	-	-	-	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

2) Nur aus personeller Veranlagung

Noch: 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte 1998 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gemäß § 26 Abs. 6 KStG i. V. m. § 34c Abs. 2 EStG beantragt wurde oder i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG zusteht	-	5	57	.	.	.	.
Abzug/Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 und 4 EStG	+/-
Summe der Einkünfte		15 432	1 882 292	13 846	1 563 253	1 586	319 039
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-
Abziehbare Spenden und Beiträge	-	4 884	14 590	4 634	6 579	250	8 010
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG)	+/-	87	203 694	64	207 061	23	-3 367
Gesamtbetrag der Einkünfte		15 515	2 071 395	13 901	1 763 734	1 614	307 661
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-
Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme	-	19	505 853	19	505 853	.	.
Verlustabzug in 1998	-	8 095	1 208 284	7 401	1 164 394	694	43 890
Verlustrücktrag aus 1999	-	1 064	22 368	1 038	22 106	26	262
Einkommen		8 683	840 744	7 652	577 234	1 031	263 509
Freibetrag nach § 24 oder 25 KStG	-	916	1 908	.	.	916	1 908
Zu versteuerndes Einkommen		7 975	838 836	7 652	577 234	323	261 602
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv		7 672	325 377	7 339	217 138	333	108 238
negativ		201	-4 036	192	-3 921	9	-115
Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs (§ 49 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG sowie § 2a Abs. 3 Satz 2, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG) verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1997		8 175	9 129 311	7 469	8 587 258	706	542 053
darunter 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		62	50 972	44	44 950	18	6 022
Steuerlicher Verlust in 1998	+
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug (§ 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG)	-	37	4 975	37	4 975	.	.
Verlustabzug in 1998	-	8 095	1 208 284	7 401	1 164 394	694	43 890
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1996	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1997	-
Der auf die übernehmende Körperschaft über- gegangene verbleibende Verlustabzug (§ 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG)	+	19	505 853	19	505 853	.	.
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitritts- gebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG, die in der vorherigen Position enthalten sind	
Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs bei der übertragenden Körperschaft	-
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitritts- gebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG, die in der vorherigen Position enthalten sind	
Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1998		6 444	8 410 047	5 884	7 911 885	560	498 163
darunter 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		191	256 522	159	236 038	32	20 484

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

3. Entwicklung des Verlustes der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflicht./ Fälle	Betrag	Steuer- pflicht./ Fälle	Betrag	Steuer- pflicht./ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
BILANZGEWINN	+	636	36 807	613	36 470	23	336
BILANZVERLUST	-	13 896	-2 164 260	12 471	-1 862 170	1 425	-302 090
Korrekturbetrag zur Anpassung der Handelsbilanzwerte an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze (beim Bilanzgewinn/-verlust bereits berücksichtigt)	+/-	827	-155 662	710	-140 998	117	-14 664
Nach § 50c EStG und nach § 8b Abs. 1 Satz 3 und Abs. 6 KStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	+	-	-	-	-	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, § 15 Abs. 4 und § 15a Abs. 1 EStG, § 13 Abs. 3 KStG und § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 KStG oder Kürzung nach § 15 Abs. 4 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 EStG sowie § 13 Abs. 3 KStG	+/-	16	57	16	57	-	-
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und § 7g Abs. 5 EStG	+	253	527	253	527	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)	+	226	2 910	218	2 827	8	83
Anzurechnende Körperschaftsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	+	236	319	207	286	29	33
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	+	9 049	-14 509	8 742	-13 199	307	-1 310
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inlän- dische Vermögensmehrungen und -minderungen (soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt)	-	3 601	562 120	3 476	524 923	125	37 197
Nach § 12 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn bzw. -verlust	+/-	3	-232	3	-232	-	-
Hinzurechnungsbetrag (§ 12 Abs. 2 Satz 2, 3 UmwStG)	+	-	-
Inländische Kapitalerträge (nach Abzug der damit in unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben) - soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt	-	3	3	3	3	-	-
Negative ausländische Einkünfte	+	4	150	4	150	-	-
Positive ausländische Einkünfte, die nach DBA steuer- frei sind und Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 EStG	-	7	516	7	516	-	-
Nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreie Ausschüttungen sowie nach § 8b Abs. 2 KStG steuerfreie Gewinne	-	3	816	3	816	-	-
Berichtigungs-/Hinzurechnungsbetrag nach dem AStG	+	-	-	-	-	-	-
Aufstockungsbetrag i. S. d. § 26 Abs. 2 KStG oder ggf. anzurechnende Steuergutschrift bei französischen Dividenden	+	-	-	-	-	-	-
Beim Organträger ²⁾ der an die OG zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags geleistete Betrag (soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt)	+	36	87 696	.	.	.	.
Beim Organträger ²⁾ der von der OG abgeführte Gewinn (soweit im Bilanzgewinn berücksichtigt)	-	31	11 051	24	10 499	7	551
Gewinn/Verlust aus dem zusätzlichen Rumpfwirtschaftsjahr ²⁾	+	4	-188	4	-188	-	-

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

2) Nur aus personeller Veranlagung

Noch: 3. Entwicklung des Verlustes der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	dazu + davon ab	Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflicht./ Fälle	Betrag	Steuer- pflicht./ Fälle	Betrag	Steuer- pflicht./ Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Ausländische Steuern vom Einkommen, für die der Abzug gemäß § 26 Abs. 6 KStG i.V.m. § 34c Abs. 2 EStG beantragt wurde oder i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG zusteht	-	-	-
Abzug/ Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 und 4 EStG	+/-	3	-148	3	-148	-	-
Summe der Einkünfte		14 548	-2 624 888	13 100	-2 285 845	1 448	-339 043
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Abziehbare Spenden und Beiträge	-	3 422	3 300	3 265	3 029	157	272
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG)	+/-	53	-71 477	45	-70 393	8	-1 084
Gesamtbetrag der Einkünfte/ Verlust		14 549	-2 699 666	13 101	-2 359 267	1 448	-340 399
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr der Vermögensübernahme	-	14	57 930	.	.	.	.
Verlustabzug in 1998	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag aus 1999	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen (Verlust)		14 549	-2 699 666	13 101	-2 359 267	1 448	-340 399
Minderung der Körperschaftsteuer (§§ 27 bis 43 KStG)		145	1 069	132	831	13	237
Erhöhung der Körperschaftsteuer (§§ 27 bis 43 KStG)		176	789	173	786	3	3
Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv		163	739	160	736	3	3
negativ		125	-1 019	112	-781	13	-237
Feststellung des verbleibenden Verlustabzugs (§ 49 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG sowie § 2a Abs. 3 Satz 2, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG) verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1997		10 096	16 378 168	8 989	13 914 046	1 107	2 464 122
darunter 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		70	99 364	58	95 189	12	4 175
Steuerlicher Verlust in 1998	+	14 549	2 699 666	13 101	2 359 267	1 448	340 399
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug (§ 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG)	-	52	18 220	.	.	.	.
Verlustabzug in 1998	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1996	-	876	25 262	837	23 415	39	1 847
Verlustrücktrag auf das Einkommen 1997	-	1 089	33 607	1 044	31 030	45	2 577
Der auf die übernehmende Körperschaft über- gegangene verbleibende Verlustabzug (§ 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG)	+	14	57 930	.	.	.	.
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitritts- gebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG, die in der vorherigen Position enthalten sind		-	-	-	-	-	-
Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitritts- gebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG, die in der vorherigen Position enthalten sind		-	-	-	-	-	-
Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.1998 darunter 1990 im Beitrittsgebiet entstanden (§ 57 Abs. 4 EStG)		14 071	19 058 674	12 654	16 261 907	1 417	2 796 767
		419	499 089	358	474 853	61	24 236

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

4. Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Rechtsformen

Merkmal		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Fälle	1 000 €	Fälle	1 000 €	Fälle	1 000 €
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte = a Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte = b							
Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen	a	11 620	358 879	11 246	240 068	374	118 811
	b	9 049	-14 509	8 742	-13 199	307	-1 310
Davon							
Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 des Kapitalerhöhungsgesetzes	a	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.
Aufwendungen für satzungsmäßige Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	a	4	5	.	.	.	.
	b	4	24	.	.	.	.
Körperschaftsteuer Zahlungen für Veranlagungszeiträume 1977 - 1997	a	1 586	-219	1 490	1 560	96	-1 779
	b	1 793	-22 180	1 741	-20 371	52	-1 810
Zahlungen für Veranlagungszeitraum 1998	a	8 263	302 581	8 039	197 718	224	104 862
	b	2 045	-3 977	1 944	-3 234	101	-742
Solidaritätszuschlag für vorangegangene Zeiträume	a	721	287	691	259	30	28
	b	372	49	359	44	13	5
für 1998	a	7 409	15 845	7 229	11 694	180	4 151
	b	636	83	595	78	41	5
Kapitalertragsteuer (§ 43 Abs. 1 Nr. 5 EStG) und der darauf entfallende Solidaritätszuschlag	a	.	.	.	.	.	.
	b	3	1	3	1	.	.
Kapitalertragsteuer einschl. Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge (ohne Solidaritätszuschlag) nichtanzurechnende Kapitalertragsteuer	a	117	269	111	119	6	150
	b	75	28	72	25	3	3
anzurechnende Kapitalertragsteuer	a	3 796	13 477	3 638	11 616	158	1 861
	b	1 978	3 466	1 881	2 904	97	562
Ausländische Steuern vom Einkommen	a	25	506	19	505	6	1
	b	6	10	6	10	.	.
Vermögensteuer für die VZ 1977-1997 (vor Erstattungen)	a	.	.	.	.	.	.
	b	4	107	4	107	.	.
Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch für die VZ 1977-1997 (vor Erstattungen)	a	79	43	72	41	7	1
	b	51	23	47	19	4	3
für den VZ 1998 (nach Verrechnung mit Erstattungen)	a	320	229	309	215	11	15
	b	240	144	231	138	9	6
Sonstige ausländische Personensteuern	a	3	0	3	0	.	.
	b	.	.	.	.	.	.

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften
2) Abzugsbeträge

Noch: 4. Nichtabziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾
nach Rechtsformen

Merkmal		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Fälle	1 000 €	Fälle	1 000 €	Fälle	1 000 €
Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte = a Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte = b							
Nebenleistungen zu den Steuern	a	422	222	409	213	13	9
	b	327	167	319	166	8	1
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschließlich des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs.1 EStG und des Solidaritäts- zuschlags (§ 10 Nr. 4 KStG)	a	373	1 802	211	1 211	162	591
	b	400	1 246	267	840	133	406
Nichtabziehbare Aufwendungen nach § 4 Abs. 5 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6, 7 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	a	8 732	8 811	8 505	8 164	227	647
	b	7 632	3 758	7 438	3 680	194	78
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebs- ausgaben abziehbare Beiträge	a	5 113	15 717	4 876	7 286	237	8 431
	b	3 729	4 204	3 570	3 907	159	298
Erstattungen nichtabziehbarer Aufwendungen für die VZ 1977 - 1997 (ohne die bereits bei Einzelpositionen verrechneten Beträge) ²⁾	a	720	688	669	524	51	163
	b	1 500	1 646	1 453	1 514	47	132
Für erstmals zur Eigenkapitalgliederung verpflich- tete Körperschaften (z. B. im Beitrittsgebiet)							
Dazu							
Nachzahlungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapital- gliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	a	3	6	3	6	-	-
	b	-	-	-	-	-	-
Davon ab							
Erstattungen von Steuern bzw. von Abgaben für die Zeit vor der erstmaligen Eigenkapital- gliederung, soweit sie den in § 10 Nr. 2 KStG genannten Steuern entsprechen	a	4	15	4	15	-	-
	b	.	.	.	.	.	.

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften
2) Abzugsbeträge

5. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Schema der Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Darunter Kapitalgesellschaften		
	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige/ Fälle	Betrag	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 €		Anzahl	1 000 €	
Allgemeiner Steuersatz gemäß § 23 Abs. 1 KStG 45 v.H.	7 785	604 520	272 032	7 652	577 234	259 754
Ermäßigte Steuersätze für Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 3 - 6 KStG 42 v.H.	190	234 317	98 413	-	-	-
bei Pauschalierung der auf ausländische Einkünfte entfallenden inländischen Körperschaftsteuer nach § 26 Abs. 6 Satz 1 und § 34c Abs. 5 EStG 25 v.H.	-	-	-	-	-	-
bei ausländischen Einkünften aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr nach § 26 Abs. 6 Satz 4 KStG und § 34c Abs. 4 EStG 22,5 v.H.	-	-	-	-	-	-
Einkommen oder Einkommensteile mit besonderen Steuersätzen ²⁾	-	-	-	-	-	-
Zu versteuerndes Einkommen	7 975	838 836	370 445	7 652	577 234	259 754
Tarifermäßigungen: anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 - 6 KStG und § 12 AStG	37	2 167	x	12	492	x
Steuergutschrift aufgrund des DBA Frankreich	-	-	x	-	-	x
Tarifbelastungen	7 667	368 278	x	7 346	259 262	x
Änderung der Körperschaftsteuer nach §§ 27 - 43 KStG						
Minderung der Körperschaftsteuer	2 789	50 729	x	2 713	49 712	x
Erhöhung der Körperschaftsteuer	452	3 792	x	436	3 668	x
Festgesetzte Körperschaftsteuer						
positiv	7 672	325 377	x	7 339	217 138	x
negativ	201	-4 036	x	192	-3 921	x
davon ab						
Erstattung (evtl. Nachforderung) von Körper- schaftsteuer nach § 11 Abs. 2 und 3 AStG	-	-	x	-	-	x
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	5 561	26 496	x	5 103	20 448	x
Anrechnung von Körperschaftsteuer nach § 49 Abs. 1 KStG i. V. m. § 36 Abs. 2 Nr. 3 EStG	854	13 368	x	649	6 433	x
Verbleibende Steuerschuld						
positiv	7 447	309 569	x	7 143	207 508	x
negativ	2 754	-28 093	x	2 412	-21 172	x

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

2) Nur aus personeller Veranlagung

6. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 47 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen - Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals und für Ausschüttungen verwendbarer Teil des Nennkapitals -

Teilbeträge des verwendbaren Eigenkapitals	Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾				Organ- gesellschaften	
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		darunter Kapital- gesellschaften			
	Steuer- pflichtige/ Fälle	1 000 €	Steuer- pflichtige/ Fälle	1 000 €	Steuer- pflichtige/ Fälle	1 000 €
Mit 50 v. H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG)						
positiv	-	-	-	-	-	-
negativ	-	-	-	-	-	-
Mit 45 v. H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 KStG)						
positiv	10 994	902 064	10 735	806 417	39	38 210
negativ	13 756	-83 457	13 275	-73 199	.	.
Mit 30 v. H. Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 2 KStG)	72	14 246	47	5 658	-	-
Nicht mit Körperschaftsteuer belasteter Teilbetrag (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 KStG)						
aus ausländischen Einkünften (§ 30 Abs. 2 Nr. 1 KStG)						
positiv	73	39 450	58	38 987	-	-
negativ	10	-306	10	-306	-	-
aus nicht der Körperschaftsteuer unter- liegenden inländischen Vermögens- mehrungen (§ 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG)						
positiv	6 756	877 165	6 571	565 570	14	639
negativ	18 982	-23 599 131	18 261	-22 111 705	20	-9 086
Altkapital (§ 30 Abs. 2 Nr. 3 KStG)						
positiv	50	7 515	48	2 474	-	-
negativ	46	-393	46	-393	-	-
aus Einlagen (§ 30 Abs. 2 Nr. 4 KStG)						
positiv	6 596	37 634 843	5 763	30 364 674	23	30 252
negativ	532	-163 778	516	-151 448	7	-111
Gesamtbetrag des verwendbaren Eigenkapitals						
positiv	12 750	22 220 582	11 957	15 885 188	36	61 575
negativ	15 162	-6 592 363	15 038	-6 438 460	4	-1 673

1) Ohne Organgesellschaften und ohne die nicht nach Körperschaftsarten zuzuordnenden Körperschaftsteuerpflichtigen

7. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Rechtsformen

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personen- vereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Fälle	1 000 €	Fälle	1 000 €	Fälle	1 000 €
Vorgenommene Gewinnausschüttungen, die auf einem Gewinnverteilungsbeschluss beruhen						
Ausschüttungen im folgenden Wirtschaftsjahr beschlossen und abgeflossen	2 234	322 555	2 087	314 759	147	7 796
Ausschüttungen im übernächsten Wirtschaftsjahr beschlossen und im übernächsten Wirtschaftsjahr abgeflossen	69	6 026	65	5 941	4	85
Ausschüttungen im übernächsten Wirtschaftsjahr beschlossen und abgeflossen	195	11 411	195	11 411	-	-
Für Körperschaften im Beitrittsgebiet: Gewinnausschüttungen in 1999 für vor dem 1.1.1999 endende Wirtschaftsjahre	37	5 377	19	3 133	18	2 244
Vorabausschüttungen für 1998 (1997/1998) auf den zu erwartenden Gewinn	491	63 298	478	62 470	13	828
Gewinnausschüttungen, die nicht auf einem Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	644	12 818	626	12 487	18	331
1998 abgeflossene nicht mit dem Nennkapital zu verrechnende Liquidationsraten	.	.	-	-	.	.
Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind

8. Organgesellschaften¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾ von... bis unter ... €	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾	Einkommen ²⁾			Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾	
			insgesamt	darunter		positiv	negativ
				dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	von der Organgesellschaft zu versteuernde Ausgleichszahlungen		
Anzahl	1 000 €						
Verlustfälle							
-1 Mill. oder weniger	5	-12 466	-12 466	-12 703	164	71	-1 208
-100 000 - -1 Mill.	5	-2 636	-2 636	-2 793	3	47	-24
-50 000 - -100 000	.	.	.	.	.	.	-
-25 000 - -50 000	.	.	.	.	.	.	-
-12 500 - -25 000	-	-	-	-	-	-	-
-6 000 - -12 500	-	-	-	-	-	-	-
-1 - -6 000	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14	-15 324	-15 324	-15 736	169	124	-1 232
Nichtsteuerbelastete	4	-5 872	-5 872	-5 872	-	-	-1 232
Gewinnfälle							
0 - 6 000	.	.	.	.	-	.	-
6 000 - 12 500	.	.	.	.	-	.	.
12 500 - 25 000	.	.	.	.	-	-	.
25 000 - 50 000	.	.	.	.	-	.	-
50 000 - 100 000	3	234	234	223	5	3	-
100 000 - 250 000	5	743	743	667	3	23	-
250 000 - 500 000	7	2 472	2 472	2 408	26	19	-54
500 000 - 1 Mill.	3	1 842	1 842	1 503	188	101	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	6 508	6 508	6 014	222	148	-63
Nichtsteuerbelastete	6	2 323	2 323	2 323	-	-	-63

1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind - 2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens - 3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

9. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von... bis unter .. €	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Inlandseinkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	Verlustabzug in 1998	
					Fälle	1 000 €
Anzahl	1 000 €					
Verlustfälle						
-1 Mill. oder weniger	.	.	.	-	-	-
-100 000 - -1 Mill.	.	.	.	-	-	-
1 - -100 000	41	-712	-712	-	-	-
Insgesamt	54	-8 026	-8 026	-	-	-
Gewinnfälle						
0 - 25 000	47	352	243	102	15	104
25 000 - 50 000	7	226	121	51	3	78
50 000 - 100 000	6	360	306	129	1	54
100 000 - 250 000	4	699	280	118	3	419
250 000 - 500 000	.	.	.	.	-	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	-	-
1 Mill. und mehr	.	.	.	.	-	-
Insgesamt	68	4 015	3 328	1 398	22	655

10. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften			
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ			positiv	negativ
	Anzahl	1 000 €			Anzahl	1 000 €		
Chemnitz, Stadt	2 041	-264 544	23 636	-174	1 859	-243 352	15 069	-173
Plauen, Stadt	507	-25 178	9 791	-2	467	-46 435	2 171	-2
Zwickau, Stadt	685	67 094	27 321	-50	638	64 256	24 640	-50
Annaberg	614	-7 947	3 170	-23	510	-9 990	1 858	-23
Chemnitzer Land	1 147	-13 726	6 847	-69	1 057	-13 560	6 745	-36
Freiberg	987	24 209	13 356	-268	865	11 696	7 139	-249
Vogtlandkreis	1 241	-15 723	10 031	-55	1 073	-11 371	9 944	-54
Mittlerer Erzgebirgskreis	591	-16 368	7 047	-7	494	-26 772	2 097	-7
Mittweida	931	-2 066	8 090	-12	840	-8 109	5 703	-9
Stollberg	538	-10 974	4 857	-35	491	-14 656	2 911	-35
Aue-Schwarzenberg	769	6 485	8 479	-21	674	6 607	7 618	-21
Zwickauer Land	748	-10 988	4 961	-28	650	-6 352	4 958	-28
Regierungsbezirk Chemnitz	10 799	-269 725	127 587	-745	9 618	-298 037	90 854	-687
Dresden, Stadt	3 933	64 533	42 616	-2 845	3 637	138 299	31 997	-2 809
Görlitz, Stadt	311	-15 738	2 922	-12	287	-18 581	1 690	-12
Hoyerswerda, Stadt	200	-27 404	1 205	-26	182	-24 948	1 204	-26
Bautzen	850	597	11 082	-90	725	-6 310	6 274	-25
Meißen	1 043	-68 046	11 677	-45	921	-76 466	6 955	-18
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	513	-21 898	2 251	-28	409	-13 998	1 957	-27
Riesa-Großenhain	641	-1 170	8 080	-76	572	-4 091	4 564	-31
Löbau-Zittau	796	-8 683	9 528	-30	639	-20 404	3 152	-11
Sächsische Schweiz	840	17 139	6 347	-47	722	17 958	3 929	-36
Weißeritzkreis	716	8 110	7 049	-71	655	6 942	5 576	-71
Kamenz	945	-30 997	10 187	-281	842	-36 757	6 634	-281
Regierungsbezirk Dresden	10 788	-83 557	112 944	-3 550	9 591	-38 355	73 931	-3 346
Leipzig, Stadt	4 133	-182 491	47 615	-411	3 907	-170 615	24 437	-365
Delitzsch	746	-1 683	4 798	-44	628	-808	3 525	-39
Döbeln	543	-13 493	6 894	-67	492	-18 128	4 390	-51
Leipziger Land	1 363	-52 343	10 138	-106	1 274	-42 813	9 835	-82
Muldentalkreis	975	-14 166	8 955	-21	883	-16 799	5 848	-21
Torgau-Oschatz	717	-10 812	7 185	-110	609	-9 978	5 053	-110
Regierungsbezirk Leipzig	8 477	-274 989	85 585	-760	7 793	-259 140	53 089	-669
Sachsen	30 064	-628 271	326 116	-5 055	27 002	-595 532	217 874	-4 702
davon								
Kreisfreie Städte	11 810	-383 728	155 106	-3 521	10 977	-301 375	101 208	-3 436
Landkreise	18 254	-244 543	171 010	-1 534	16 025	-294 157	116 666	-1 266

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

Anhang